

ABB baut Geschäft mit Unternehmenssoftware aus

Übernahme von Mincom verbessert Angebot für Rohstoffsektor, Smart-Grids-Branche und weitere anlageintensive Industrien

Zürich, Schweiz, 9. Mai 2011 – ABB beabsichtigt Mincom zu übernehmen, um sich durch den Ausbau des Softwareportfolios als einen führenden Anbieter von Software und Dienstleistungen für das Enterprise Asset Management (EAM) zu positionieren.

ABB erwirbt das Unternehmen mit Sitz in Brisbane, Australien von Francisco Partners, einem Private-Equity-Unternehmen, das in Technologieunternehmen investiert. Die Transaktion unterliegt den gesetzlichen Genehmigungsverfahren. Die Unternehmen vereinbarten den Transaktionswert nicht zu kommunizieren.

Mincom verfügt über Expertise in zahlreichen Industriezweigen und bietet umfassende Lösungen für verschiedene Anwendungsbereiche, wie z.B. das Enterprise Asset Management, dem Minenbetrieb, und die mobile Einsatzplanung (Mobile Workforce Management). Mincom beschäftigt nahezu 1.000 Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von etwa 200 Millionen US-Dollar. Mit einem 19 Länder umfassenden Vertriebsnetz ist das Unternehmen ein führender Softwareanbieter im Asien-Pazifik-Raum und in Lateinamerika. Zu seinen Kunden gehören 17 der 20 weltweit führenden Bergbaukonzerne sowie Unternehmen im Energie- und Verteidigungssektor und in anderen anlageintensiven Branchen.

„Die Übernahme von Mincom ist Teil unserer Strategie, kontinuierlich den Ausbau unseres Software-Angebots voranzutreiben“, sagte Joe Hogan, Vorsitzender der ABB-Konzernleitung. „Mincom hilft uns dabei, unser Portfolio im Bereich Enterprise Asset Management zu erweitern und eines der führenden Unternehmen in den zentralen Wachstumsbranchen Rohstoffe und Energie zu werden. Für unsere Kunden bedeutet das, dass die Lebensdauer ihrer Infrastruktur verlängert und ihr Anlagenmanagement optimiert wird – bei gleichzeitiger Senkung der Betriebskosten.“

Um Kontinuität zu gewährleisten, wird ABB am Führungsteam von Mincom festhalten und dessen Geschäftsbereiche in Ventyx integrieren, dem speziellen Softwareunternehmen von ABB.

Im Ventyx-Portfolio werden Informations- und Betriebstechnologie kombiniert, um die Anlagenleistung zu optimieren, Geschäftsprozesse zu integrieren und weltweite Geschäftsabläufe transparent zu gestalten. Die Fachkompetenz von ABB im Bereich Steuerungssysteme für den Bergbau und unsere führende Stellung als Anbieter von Technologien für das Energiemanagement, wird von Mincoms starker Marktposition im Bereich Rohstoffe ergänzt.

„Die Zusammenarbeit mit ABB ist der nächste logische Schritt für unsere Weiterentwicklung und eine grosse Anerkennung für unser Unternehmen, unsere Mitarbeiter und unsere Produkte“, sagte Greg Clark, CEO von Mincom. „Damit werden wir unsere globale Präsenz und unser Dienstleistungsgeschäft erweitern und weiterhin auf dem Unternehmen aufbauen, das wir in den letzten drei Jahrzehnten etabliert haben.“

ABB (www.abb.com) ist führend in der Energie- und Automationstechnik. Das Unternehmen ermöglicht seinen Kunden in der Energieversorgung und der Industrie, ihre Leistung zu verbessern und gleichzeitig die Umweltbelastung zu reduzieren. Die Unternehmen der ABB-Gruppe sind in rund 100 Ländern tätig und beschäftigen etwa 124.000 Mitarbeiter.

ABB Group Media Relations:

Thomas Schmidt, Antonio Ligi
(Zürich, Schweiz)
Tel: +41 43 317 6568
media.relations@ch.abb.com